

## **Paoli, Betty: Vor allen deinen Schwestern (1854)**

1 Vor allen deinen Schwestern  
2 Gepriesen seist du mir  
3 Du, die so heut wie gestern  
4 Des Gartens blüh'nde Zier.

5 Die, wenn die andern lange  
6 Den letzten Duft verstreut,  
7 In freud'gem Lebensdrange  
8 Sich immerfort erneut!

9 Laß sie nur prunkend stehen  
10 Und hauchen würz'gen Brand!  
11 Sie blühen und verwehen,  
12 Du aber hast Bestand.

13 Du rankst an welken Hagen  
14 Und zauberst unserm Blick  
15 Noch in des Herbstes Tagen  
16 Den Rosenmond zurück. –

17 Mir spiegelt sich in jenen  
18 Das Glück, das lockend gleißt  
19 Und, wenn wir's unsrer wähnen,  
20 Sich unserm Arm entreißt;

21 In dir der stete Segen,  
22 Den mild ein guter Geist  
23 Auf unsren Erdenwegen  
24 Uns still begleiten heißt.

25 Hold tritt er uns entgegen,  
26 Wenn bang die Seele ringt,  
27 Der unscheinbare Segen,

28 Den jeder Tag uns bringt!

(Textopus: Vor allen deinen Schwestern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65190>)